

PRESSEMELDUNG



Georg Ecker fordert lückenlose Fortführung des Anruf-Sammeltaxis: „Faire Mobilität für alle Menschen im Bezirk“

Grüne Niederösterreich warnen vor drohender Versorgungslücke im Bezirk Korneuburg bis zum Start des NÖVOG-Pilotprojekts „Weinviertel West“

Das bewährte Anruf-Sammeltaxi-System „Bezirk Korneuburg Mobil“ läuft mit 30. Juni 2026 aus – doch der geplante Nachfolger „Weinviertel West“ verzögert sich durch einen Einspruch im Vergabeverfahren. Wenn die Niederösterreichische Landesregierung jetzt nicht handelt, drohen den Pendler*innen und der Wohnbevölkerung im Bezirk Korneuburg monatelange Ausfälle im öffentlichen Nahverkehr, warnt der Grüne Verkehrssprecher im NÖ Landtag, Georg Ecker. „Sammeltaxis sind für viele Menschen im ländlichen Raum die einzige Möglichkeit, mobil zu sein. Gerade ältere Menschen brauchen dieses Angebot für Wege zum Supermarkt, zur Ärztin oder zu sozialen Kontakten. Viele Pendler*innen, Familien und Jugendliche sind im Alltag darauf angewiesen. Faire Mobilität bedeutet, dass alle Menschen ihre täglichen Wege zuverlässig bewältigen können – unabhängig von Alter, Wohnort oder Autobesitz. Eine Versorgungslücke bei den Sammeltaxis ist für die Menschen im Bezirk Korneuburg nicht hinnehmbar“, stellt Georg Ecker klar.

Verzögerung durch Einspruch im Vergabeverfahren

Das vom Land Niederösterreich geförderte und gemeinsam mit 13 Gemeinden finanzierte System „Bezirk Korneuburg Mobil“ wurde 2024 als zeitlich begrenzte Übergangslösung eingeführt. Es sollte nahtlos vom NÖVOG-Pilotprojekt „Weinviertel West“ abgelöst werden. Nun hat ein Einspruch eines nicht zum Zuge gekommenen Bieters das Vergabeverfahren blockiert, sodass ein lückenloser Übergang ab 1. Juli 2026 nicht mehr gewährleistet ist. „Die Menschen im Bezirk Korneuburg brauchen Verlässlichkeit für ihre tägliche Mobilität. Es ist Aufgabe der Landesregierung, diesen Übergangszeitraum abzusichern und sicherzustellen, dass die Fahrgäste weiterhin zu Arbeit, Schule, Arztterminen oder Einkaufsmöglichkeiten gelangen“, fordert Georg Ecker.

Grüner Antrag für lückenlose Mobilität im Bezirk Korneuburg

Die Grünen Niederösterreich haben daher im Landtag beantragt, die Landesregierung zu verpflichten, das System „Bezirk Korneuburg Mobil“ gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden bis zum tatsächlichen Projektstart von „Weinviertel West“ lückenlos aufrechtzuerhalten. „Wer Fairness, Teilhabe und Lebensqualität will, darf bei der Alltagsmobilität keine Lücken riskieren. Wir fordern die Landesregierung auf, jetzt rasch zu handeln und eine Fortführung des Sammeltaxis umzusetzen – bevor der 1. Juli 2026 zur Mobilitätsfalle für die Menschen im Bezirk Korneuburg wird“, schließt Georg Ecker ab.

Rückfragehinweis:

Mag. Georg Ecker MA, Abgeordneter zum NÖ Landtag
Die Grünen Niederösterreich

E-Mail: georg.ecker@gruene.at

Mag^a. Christine Stroissnig, Gemeinderätin
Die Grünen Leobendorf

E-Mail: christine.stroissnig@gruene.at